

edDel

DAS BESONDERE MAGAZIN FÜR DAS MÜNSTERLAND

Schmuck

*Handgearbeitete
Meisterstücke*

Mode

*Das Spiel von
Farben, Mustern
und Transparenz*

Mobil

**Fahrspaß
Cabrios**



Sportlicher Ehrgeiz hilft im Beruf

Was können Manager vom Sport lernen? Eine ganze Menge, erläutern Extrembergsteiger Thomas Bubendorfer und Borussia Dortmund-Geschäftsführer Hans-Joachim Watzke.

U

Unternehmer und Führungskräfte sind Spezialisten. Sie kennen Branchen und Märkte, entwickeln Strategien und Prozesse, treffen Entscheidungen im Kleinen und Großen und sorgen dafür, dass Firmen erfolgreich sind. Aber manchmal brauchen sie auch neue Impulse, und zwar von außen; Impulse, die ihnen neue Sichtweisen vermitteln und aus den gewohnten Abläufen herausreißen.

„Nicht immer nur im eigenen Wasser kochen“, nennt Thomas Bubendorfer dies. Der Österreicher ist Extrembergsteiger, Seminarleiter, Vortragsredner und Management-Coach und seit rund 30 Jahren international mit seinen Themen unterwegs. Autohersteller, Banken und Unternehmensberatungen gehören genauso zu seinen Kunden wie Pharma- und Industrieunternehmen. Sein Ansatz: „Ich möchte Denkprozesse anstoßen und den Teilnehmern beibringen, Leistungspotenziale auszubilden, ohne dabei auszubrennen. Es geht darum, durch Motivation und gezielte Prozesse den nächsten Level zu erreichen“, sagt Thomas Bubendorfer, der mit 21 Jahren die berühmt-berüchtigte Eiger Nordwand in den Schweizer Alpen in fünf Stunden als erster ohne Seil bestieg. „Danach bin ich von IBM zu meinem ersten Vortrag eingeladen worden. Das Unternehmen wollte wissen, was mich antreibt, und was

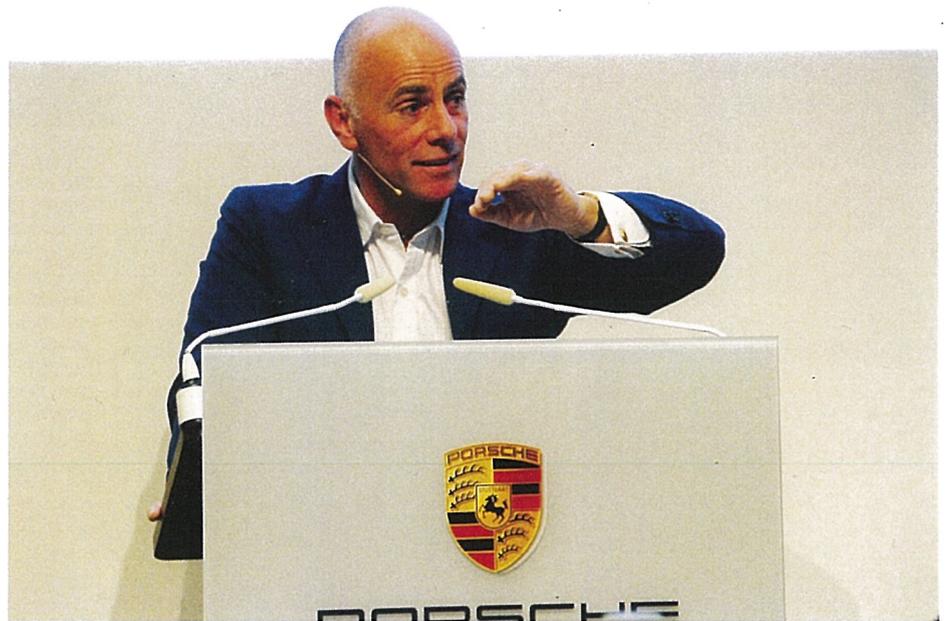


Foto: Porsche

Der Österreicher Thomas Bubendorfer ist Extrembergsteiger, Seminarleiter, Vortragsredner und Management-Coach. Hier ist er bei einem Vortrag bei der Porsche-Vortragsreihe „Porsche im Dialog“ im Dezember 2014 im Museum von Porsche in Stuttgart zu sehen.

Führungskräfte in der Wirtschaft davon lernen können.“

Dabei stellt sich Bubendorfer nun nicht einfach auf die Bühne eines Seminarhotels und erzählt eine Stunde lang, was die Teilnehmer sowohl nicht mehr als auch besser machen sollen. „Ich appelliere an den Verstand. Von allen Punkten, die ich in meinem Programm anspreche, sind vielleicht für den einzelnen nur einige wenige wichtig. Aber wenn er diese Erkenntnisse mitnimmt und umsetzt, kann er damit viel erreichen.“ Bubendorfer hat beobachtet, dass die Arbeitsleistung von Managern seit Jahren zunehme und immer extremer werde – aber dabei sehr einseitig sei. Denn im Gegensatz zum Leistungssport hielten sich Spitzenkräfte in der Wirtschaft kaum an

Ruhephasen, so dass kein Gleichgewicht zwischen Körper und Geist entstehe. Und dieses Ungleichgewicht verhindere den Ausbau der individuellen Leistungspotenziale.

Deshalb hat er gemeinsam mit dem Schweizer Leistungsdiagnostiker Ueli Schweizer und dem italienischen Sportmediziner Dr. Frederic Peroni speziell für Führungskräfte das wissenschaftliche „Intelligent Peak Performer“-Prinzip entwickelt. Ausgangspunkt ihrer Überlegungen ist die alte Weisheit, dass ein gesunder Geist in einem gesunden Körper wohnt – der Geist kann also nur gesund sein, wenn der Körper leistungsfähig ist. „Intelligent Peak Performer“ fasst neueste Erkenntnisse aus verschiedenen

Bereichen der Medizin, der Sport-Leistungsdiagnostik, der Gehirnforschung, der Neurobiologie, der Genforschung, der Schlafforschung und anderen Disziplinen ein. „Diese Erkenntnisse zeigen uns, dass der Körper der Schlüssel ist. Deshalb vermittele ich allen Teilnehmern erst einmal das grundlegende Wissen darüber, in welchem natürlichen und daher notwendigen Wechselspiel Geist – Psyche, Emotion, Motivation, mentale Leistungsfähigkeit – und Körper zu stehen haben, damit der Mensch sein volles Leistungspotenzial entwickeln kann“, erläutert Thomas Bubendorfer.

Maßgeschneiderte Trainingspläne

In seinen zweitägigen Seminaren ermittelt er in zahlreichen Tests die körperlichen und mentalen Ist-Zustände, auf deren Basis er schließlich maßgeschneiderte Trainingspläne beziehungsweise -vorschläge entwirft, wie der einzelne Teilnehmer gemäß seiner Veranlagung, seiner Neigung, seinem Alter und natürlich seiner persönlichen Zeitstruktur entsprechend mit einfachen Mitteln an seiner biologischen Belastbarkeit, an seiner Regenerationsfähigkeit und anderen Schwerpunkten innerhalb des menschlichen Körper-Geist-Komplexes arbeiten kann – je nach aktuellem Bedürfnis. „Wichtig ist: Es geht um intelligente Leistung, nicht um quantitative. Drehzahl und Verbrauch des Körpers sollen bei steigender Leistung im Idealfall sinken. Wir wollen aus Managern keine Spitzensportler machen, sie sollen sich besser erholen und letztlich in kürzerer Zeit mehr in höherer Qualität erreichen können“, fasst Thomas Bubendorfer zusammen.

Dass Manager nicht nur von Leistungssportlern im direkten Kontakt etwas lernen können, sondern vom Profisport an sich, stellt Hans-Joachim Watzke heraus. Er ist seit 2005 Vorsitzender der Geschäftsführung des Fußballclubs Borussia Dortmund und gleichzeitig Gründer und Eigentümer eines mittelständischen Unternehmens für Sicherheitsbekleidung, dessen Geschäftsführer er bis zum Einstieg in der BVB-Geschäftsführung war. Direkt nach Amtsantritt hatte er den Traditionsverein vor der Insolvenz bewahrt und in der Folge gemeinsam mit Sportdirektor Michael Zorc auf einem Weg der kleinen, aber durchdachten Schritte zu einem wirtschaftlich gesunden Spitzenclub entwickelt.

Was nach einem großen Schritt und vollkommen neuen Herausforderungen klingt, war für den Diplom-Kaufmann nicht allzu problematisch. Schließlich

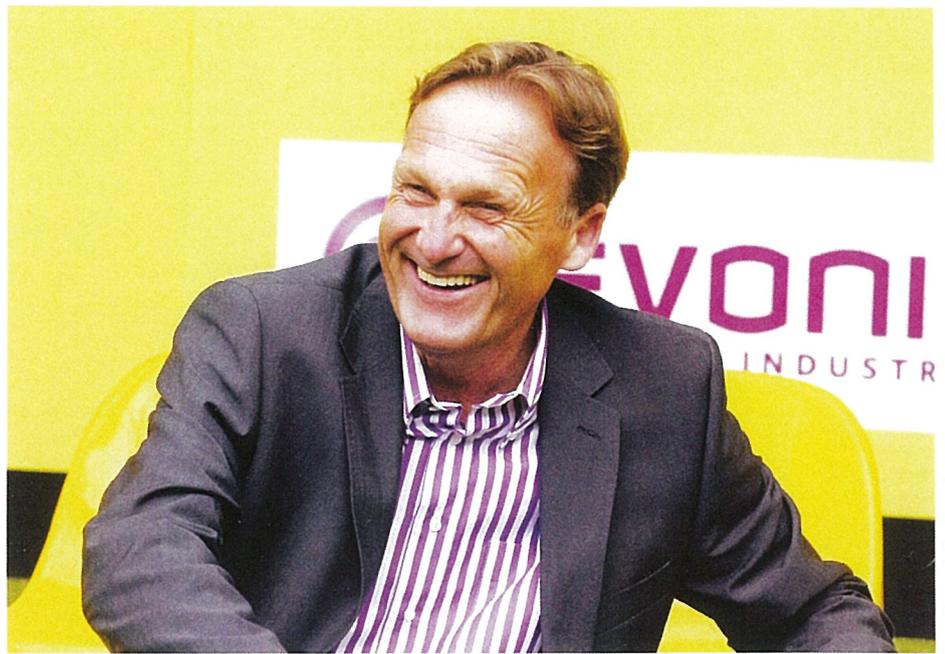


Foto: Borussia Dortmund

Ein Unternehmer als Fußball-Geschäftsführer: Hans-Joachim Watzke hat Dortmund vor der Insolvenz bewahrt und in der Folge zu einem wirtschaftlich gesunden Spitzenclub entwickelt.

hatte er bereits seit 2001 das Amt des Schatzmeisters bei Borussia Dortmund inne. Zudem sagt Hans-Joachim Watzke: „Grundsätzlich unterscheidet sich die Führung eines Fußballvereins nicht von der eines Unternehmens. Bei beiden sollten ehrbare Kaufmannsgrundsätze im Vordergrund stehen. Bei uns gilt beispielsweise: Wir machen für den sportlichen Erfolg keine Schulden. Gleichzeitig stellt der Fußball aber andere Anforderungen als ein normales Unternehmen. Die Zyklen sind durch die Spieltage sehr kurz, jeder Sieg und jede Niederlage kann von Woche zu Woche alles ändern. Dadurch entwickelt sich ein vergleichsweise hoher Druck.“ Zum anderen stünden Vereine viel stärker in der Öffentlichkeit, weshalb alle Entscheidungen auf die Wirkung in der Öffentlichkeit abgeklopft werden müssten.

Direkte Auswirkungen auf seine unternehmerische Tätigkeit habe die Funktion im Spitzensport nicht gehabt, betont Watzke. Er habe aber gelernt, dass es die „Unberechenbarkeit“ des Fußballs im Unternehmen in der Regel nicht gebe. Und dass Unternehmer generell vom Fußball Erkenntnisse für sich und den Betrieb gewinnen könnten, hält Watzke durchaus für möglich. „Natürlich kommt es immer auf die Einzelperson und ihre Einstellung an. Aber ich bin der Überzeugung, dass der Fußball und das Management dahinter Innovation und Aufgeschlossenheit neuen Themen und Perspektiven gegenüber vermitteln können. Gerade in eher verkrusteten Unternehmensstrukturen kann das wirklich helfen, sich für die Zukunft anders aufzustellen.“

Patrick Peters

Anzeige



Mein Tipp

Barbara Treiling
Lückertz Kreuzfahrt Exp.

Tel. 0251-4815-136
barbara.treiling@luecke

Mein Schiff



Faszinierend,
vielfältig,
mediterran.

Beratung und Buchung:

LÜCKERTZ
IHR REISEBÜRO

Salzstraße 36, 48143 Münster
Tel.: 0251-4815-136
www.lueckertz.de



PREMIUM
ALLES INKLUSIVE
*Ohne Aufpreis**

ÖSTLICHES MITTELMEER
MIT BODRUM
Mein Schiff 3
April bis Oktober 2015
Balkonkabine, 7 Nächte, inkl. f

p.P. ab **1.495 €**



* Im Reisepreis enthalten sind ganztägig in den meisten Bars und Restaurants ein vielfältiges Angebot und Markengetränke in Premium-Qualität sowie Zutritt zum SPA & Sport-Bereich, Kirking, Entertainment und Trinkgelder. | ** Flex-Preis (limitiertes Kontingent) p.P. bei 2er-Belegung konkabine, inkl. Flug nach Verfügbarkeit mit allen Abgaben und Zuschlägen, auch zur Luftfahrt TUI Cruises GmbH · Anckelmannsplatz 1 · D-20537 Hamburg